

Karolina Engenhorst

**Was nicht-traditionelle Studierende für ein
erfolgreiches Studium wirklich benötigen:
Faktoren subjektiv definierten Lernerfolgs im
berufsbegleitenden Studium**

Eine empirische Fallstudie

Münchener Beiträge zur Bildungsforschung

Band 40



Zug.: Diss., Berlin, Humboldt-Univ., Kultur-, Sozial- und
Bildungswissenschaftliche Fakultät, 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Satz und Layout: Ramona Ramtke

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2018

ISBN 978 3 8316 4228 1

Printed in EU

Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Abstract

Die zentrale Forschungsfrage der vorliegenden Studie lautet:
Welchen Faktoren muss in der Ausgestaltung eines berufsbegleitenden Studiengangs für einen größtmöglichen Lernerfolg aus Sicht nicht-traditioneller Studierender besondere Aufmerksamkeit zukommen?

Zunächst erfolgt die Vorstellung von literaturanalytisch aus dem Stand der Forschung bereits bekannter Faktoren. Diese werden über die im Rahmen eines *qualitativen Zugangs* explorierte Perspektive der Lehrenden für das zu untersuchende Studienangebot verifiziert. Anschließend erfolgt die Überführung der Faktoren in ein auf Rindermann (2001) basierendes heuristisches Modell, in dem der motivationalen Regulation und den motivationsrelevanten Grundbedürfnissen der Studierenden (Deci und Ryan 1980, 1993) ein prominenter Stellenwert beigemessen wird. Es werden auf Basis des im Zentrum stehenden *quantitativen Fragebogens* in erster Linie Ergebnisse aus dreierlei Auswertungsansätzen gewonnen:

1. Auswertungen zur Wichtigkeit von für das Erreichen des Lernerfolgs relevanten Faktoren: Benötigt wird ein kompetenter Lehrender, der in einer angenehmen Atmosphäre anhand leicht verständlicher Praxisbeispiele authentisch Wissen vermittelt.
2. Vergleich der für traditionelle und nicht-traditionelle Studierende wichtigen Faktoren: Im Wesentlichen lassen sich die Erkenntnisse in diesem Bereich mit „mehr Gemeinsamkeiten, denn Unterschiede“ bezeichnen. Die Verwertbarkeit bzw. Praxisorientierung ist traditionellen Studierenden wichtiger als nicht-traditionellen.
3. Art der Motivation sowie Einflüsse bestimmter Faktoren auf die Motivation der Studierenden: Nicht-traditionelle Studierende kennzeichnen sich durch einen hohen Grad an Selbstbestimmung. Ein Einflussfaktor erregt besondere Aufmerksamkeit: die Identifikation Lehrender und Studiengangverantwortlicher mit dem Studienangebot.

Auf der Reflexionsfolie der Anerkennungstheorie (Honneth 1992; Fricker 2007; Stojanov 2011) werden die „Qualitäten des Lehrenden“, das „Didaktische Paradigma“ und die „Berücksichtigung der Art der Motivation sowie besonderer Einflüsse auf die Motivation der Studierenden“ als zentrale Faktoren in der Ausgestaltung des berufsbegleitenden Studienangebots identifiziert. Damit wird die Auswahl „passender“ Lehrender zum essenziellen Gestaltungsfaktor.

The research question addressed in this study is:

Which factors have to be focused in the development of an extra-occupational degree programme so that non-traditional students are enabled to achieve a maximum of learning success?

Based on a literature analysis, in which the common factors are worked out, the then following *qualitative* part of the study serves to verify those factors in regard to the special study subject from a professor's point of view. Subsequent a heuristic modell is elaborated, which is based on Rindermann (2001) and which highlights motivational regulation and basic needs (Deci und Ryan 1980, 1993) from a student's perspective. *Quantitative* data were analysed based on the following three approaches:

1. Importance of factors, which are essential for learning success: Non-traditional students appreciate lecturers, who convey knowledge along plausible practical examples in an authentic manner and comfortable atmosphere.
2. Contrast between factors, which are essential for traditional students in comparison to non-traditional students: The headline of those findings could be "more similarities than differences", besides the importance of application-orientation, which is stronger emphasized by traditional students.
3. Type of motivation and effects of certain factors on motivation: Non-traditional students could be described as highly self-determined. One parameter attracts outstanding attention: lecturer's identification with the degree programme.

On the basis of Honneth's theory of recognition "*lecturer's qualities*", "*didactical paradigm*" as well as "*consideration of type and specific effects on the motivation of the students*" seem to be the essential factors in the conception of extra-occupational degree programmes. The selection of "adequate" lecturers becomes crucial.

Schlagworte: Nicht-traditionelle Studierende, Studierende ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung, Studierende ohne Abitur, Lernerfolg, lernerfolgsfördernde Faktoren, Studienerfolg, Studierfähigkeit, Motivation, Selbstbestimmungstheorie, motivationale Regulation, motivationsrelevante Grundbedürfnisse, Teilnehmerorientierung, Bedingungsmodell hochschulischer Ausbildung, Anerkennungstheorie, berufsbegleitendes Studium, akademische Weiterbildung, hochschulische Weiterbildung.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	19
Verzeichnis der Variablenkodes	21
Danksagung	23
1 Hinführung	25
1.1 Gesellschaftliche Relevanz der Studie	25
1.2 Forschungsgegenstand, -lücke und -fragen	25
1.3 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	28
2 Stand der Forschung und theoretische Grundlegung	31
2.1 Bildungspolitische Herkunft des untersuchten Themenfelds	33
2.2 Begriffsbestimmung und Merkmale nicht-traditioneller Studierender	47
2.2.1 Begriffsbestimmung	47
2.2.2 Merkmale nicht-traditioneller Studierender	51
2.3 Forschungsgegenstand: Bachelorstudiengang Unternehmensführung	60
2.4 Objektiver Studienerfolg und subjektiver Lernerfolg	63
2.4.1 Theoretische Grundlegung und Begriffsbestimmungen	63
2.4.2 Studierfähigkeit und Studienerfolg nicht-traditioneller Studierender	69
2.5 Motivation	94
2.5.1 Theoretische Grundlegung und Begriffsbestimmungen	94
2.5.2 Die Selbstbestimmungstheorie nach Deci und Ryan	100
2.5.3 Studienmotive und Studienmotivation nicht-traditioneller Studierender	105
2.6 Zusammenfassung und theoretisches Modell	128
2.6.1 Gestaltungsfaktoren für Studienangebote für nicht-traditionelle Studierende	129

2.6.2	Teilnehmerorientierung	137
2.6.3	Evaluation	140
3	Empirischer Teil	147
3.1	Vorüberlegungen und Forschungsdesign	147
3.2	Qualitativer Zugang: Experteninterviews	150
3.2.1	Grundlegendes zur Entwicklung, Erhebung und Auswertung	150
3.2.1.1	Stellenwert der Experteninterviews im Forschungsdesign	151
3.2.1.2	Auswahl der Experten und Implikationen für Datenerhebung und -auswertung	152
3.2.1.3	Interviewer und Interviewsituation	158
3.2.1.4	Durchführung und Auswertung	162
3.2.2	Ergebnisse der qualitativen Vorstudie	165
3.2.2.1	Schritt 1: Reflexion der Interviewsituation und spontane Gedanken	165
3.2.2.2	Schritt 2: Validierung der weiteren methodischen Vorgehensweise	170
3.2.2.3	Schritt 3: Validierung des theoretischen Konstrukts	173
3.2.2.4	Schritt 4: Generierung von Items	178
3.2.2.5	Zwischenfazit zum qualitativen Teil	179
3.3	Quantitativer Zugang: Standardisierter Fragebogen	180
3.3.1	Grundlegendes zur Fragebogenentwicklung, Erhebung und Datenanalyse	180
3.3.1.1	Fragebogenentwicklung, Validierung und Pretests	180
3.3.1.2	Stichprobe(n)	187
3.3.1.3	Datenaufbereitung und Datenanalyse	188
3.3.1.4	Skalen- und Hypothesenbildung lernerfolgsfördernde Faktoren NTS	193
3.3.2	Ergebnisse der quantitativen Studie	201
3.3.2.1	Soziodemographie: NTS	202
3.3.2.2	Motivation und Zufriedenheit: NTS	207

3.3.2.2.1	Motivationale Regulation	207
3.3.2.2.2	Motivationsrelevante Grundbedürfnisse	219
3.3.2.2.3	Zufriedenheit mit Studiengang, Lernerfolg und Studienleistungen	231
3.3.2.3	Deskriptive Auswertungen lernerfolgsfördernde Faktoren NTS	232
3.3.2.4	Korrelationen NTS	239
3.3.2.5	Einflüsse NTS	244
3.3.2.6	Varianzanalytische Auswertungen NTS und TS	248
3.3.2.7	Vergleichswerte traditioneller Studierender	254
3.3.2.7.1	Soziodemographische Merkmale TS	256
3.3.2.7.2	Motivation und Zufriedenheit TS	259
3.3.2.7.3	Lernerfolgsfördernde Faktoren TS	267
3.3.2.7.4	Korrelationen: TS	273
3.3.2.7.5	Einflüsse TS	276
3.3.2.7.6	Ergebnis-Kontrastierung TS – NTS	281
3.3.3	Ergebniszusammenfassende Diskussion der Hypothesen	287
4	Handlungsempfehlungen	291
5	Fazit, kritische Analyse und Ausblick	297
Anhang A:	Stand der Forschung – Überblickstabelle der zitierten Studien	305
Anhang B:	Empirie	325
B.1	Kommentierter Leitfaden	325
B.2	Pretest-Ergebnisse und darauf basierende Anpassungen im Leitfaden der Experteninterviews	329
B.3	Transkripte der Experteninterviews	333

INHALTSVERZEICHNIS

B.4	Auswertung Experteninterviews	368
B.5	Pretest-Ergebnisse und darauf basierende Anpassungen im quantitativen Fragebogen	371
B.6	Fragebogen der quantitativen Haupterhebung	375
B.7	Zuordnung der Variablencodes des Pretest zur Haupterhebung	384
	Literaturverzeichnis	387

Münchener Beiträge zur Bildungsforschung

herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Tippelt und
Prof. Dr. Hartmut Ditton

Institut für Pädagogik
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Band 40: Karolina Engenhorst: **Was nicht-traditionelle Studierende für ein erfolgreiches Studium wirklich benötigen: Faktoren subjektiv definierten Lernerfolgs im berufsbegleitenden Studium** · Eine empirische Fallstudie
2018 · 428 Seiten · ISBN 978-3-8316-4228-1

Band 39: Jana Stiglbauer: **Berufsrelevante Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte im Krippenbereich – Selbsteinschätzung und Handlungsperspektiven** · Eine empirische Untersuchung im Bereich der Kinderkrippen in Bayern
2017 · 268 Seiten · ISBN 978-3-8316-4673-3

Band 38: Njomza Llullaku: **Measuring Creative Potential of Primary School Students and the Perspectives of Students and Teachers from Kosovo: A Mixed Method Study**
2017 · 194 Seiten · ISBN 978-3-8316-4673-9

Band 37: Kristina Geiger: **Lernverhalten und Lernkompetenz älterer Beschäftigter**
2018 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4629-6

Band 36: Friederike Gräfin Grote: **Gründungsprozess von allgemeinbildenden Privatschulen** · Eine Rekonstruktion aus Gründersicht
2017 · 396 Seiten · ISBN 978-3-8316-4606-7

Band 35: Hanna Sophie Simmons: **The Relationship between Expatriation and Career Success** · An exploratory study of beliefs and experiences
2017 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4592-3

Band 34: Barbara Miller: **Zeitmanagement im Unternehmenssetup Südafrika** · Eine empirische Weiterbildungsbedarfsanalyse im Rahmen der internationalen Bildungsforschung
2016 · 358 Seiten · ISBN 978-3-8316-4576-3

Band 33: Melissa Promes: **Change Management and Organizational Learning in a New Working Environment** · A longitudinal and mixed methods research design
2016 · 436 Seiten · ISBN 978-3-8316-4563-3

Band 32: Barbara Lindemann: **Die berufliche Situation von Pädagoginnen und Pädagogen** · Ein Vergleich zwischen Magisterabsolvent/innen und Promovierten des Studiengangs Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
2015 · 272 Seiten · ISBN 978-3-8316-4446-9

Band 31: Bernhard Schmidt-Hertha, Axel Burkhardt (Hrsg.): **Gesundheitsbildung für Langzeitarbeitslose**
2015 · 112 Seiten · ISBN 978-3-8316-4436-0

- Band 30: Dongmei Zhang: **The situation of Chinese students in Germany** · an intercultural perspective and study
2015 · 190 Seiten · ISBN 978-3-8316-4432-2
- Band 29: Elena Gaertner: **Klassenführung als Ressource für die Lehrergesundheit** · Eine salutogene Interventionsstudie mit erfahrenen Lehrkräften
2016 · 298 Seiten · ISBN 978-3-8316-4457-5
- Band 28: Wendi M. Boxx: **Addressing Educational Opportunities for Rural Kanjars**
2014 · 212 Seiten · ISBN 978-3-8316-4383-7
- Band 27: Agnes Becker: **Dozenten im Integrationskurs nach dem Zuwanderungsgesetz** · Rollenkonflikte und Bewältigungsstrategien
2013 · 242 Seiten · ISBN 978-3-8316-4320-2
- Band 26: Nga Giap Binh: **Creativity and Innovation in Education** · The Effects of Problem-Based Learning on the Creative Thinking Abilities of University Students in a General Psychology Course
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4311-0
- Band 25: Regina Müller: **Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen in der Grundschule – (Womit) Kann Schulerfolg prognostiziert werden?** · Eine Längsschnittuntersuchung an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I in Bayern und Sachsen
2013 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4296-0
- Band 24: Susanne Gerleigner: **Familiale Ressourcen als entscheidende Faktoren für Bildungserfolg?** · Über die Zusammenhänge von sozialer Herkunft und Erfolg in der Grundschule
2013 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4302-8
- Band 23: Stepanka Kadera: **FamilienTeam in der Praxis** · Evaluation eines Elternkurses für Familien mit Vorschulkindern
2013 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4289-2
- Band 22: Winnie Cheptoo Kamakil: **Play and Creative Drawing in Preschool** · A Comparative Study of Montessori and Public Preschools in Kenya
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4284-7
- Band 21: Yanhua Zhao: **Emotion regulation at school: Proactive coping, achievement goals, and school context in explaining adolescents' well-being and school success**
2012 · 148 Seiten · ISBN 978-3-8316-4180-2
- Band 20: Andreas Wildgruber: **Kompetenzen von Erzieherinnen im Prozess der Beobachtung kindlicher Bildung und Entwicklung**
2011 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4085-0
- Band 19: Simon Hahnzog: **Persönlichkeitsentwicklung beim Übergang vom Studium in den Beruf**
2011 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-4077-5

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de